



Vorgehensweise bei einem COVID-19-Verdachtsfall an der Schule (Volksschule und Gymnasium)

Bregenz-Mehrerau, 10. Dezember 2020

Liebe Eltern,

im letzten Elternschreiben haben wir Sie darüber informiert, dass wir von der Bildungsdirektion über eine geänderte Vorgehensweise zur Verdachtsfallabklärung in Kenntnis gesetzt worden sind. Das betrifft Lehrpersonen, Erzieher/-innen, schulisches Verwaltungspersonal und Schüler/-innen, die an der Schule typische COVID-19-Symptome entwickeln (Detailinformationen finden sich auf der Homepage des Bildungsministeriums: <https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/agst.html>). Tritt ein COVID-19-Verdachtsfall ein, soll künftig unter Einhaltung der nachstehenden Voraussetzungen mittels Antigen-Schnelltest getestet werden. Zunächst ist es uns wichtig zu betonen, dass weiterhin IMMER Sie als Eltern zuerst informiert werden, BEVOR irgendeine Maßnahme gesetzt wird!

Wir haben die „Vorgehensweise bei Verdachts- bzw. Krankheitsfällen“ den neuen Vorgaben angepasst und entsprechend überarbeitet. Die aktualisierte Version finden Sie als Anlage zu dieser E-Mail. Außerdem finden Sie die Vorlage für eine entsprechende Einverständniserklärung für die Durchführung eines Antigen-Schnelltests im Anlassfall: Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Einverständnis für eine solche Durchführung im Vorfeld geben. Unabhängig davon, ob Sie diese Einverständniserklärung abgeben oder nicht: Sie werden IMMER von uns kontaktiert, wenn Ihr Kind an der Schule COVID-19-Symptome entwickeln sollte und BEVOR eine Maßnahme veranlasst wird. Die Teilnahme an einem Antigen-Schnelltest ist freiwillig, niemand wird zu diesem Test gezwungen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie Ihr Einverständnis widerrufen. Wenn Sie Ihr Einverständnis nicht geben möchten, ist die Schulleitung verpflichtet, bei verdächtigen Symptomen die Gesundheitsbehörde zu informieren, die dann über weitere Maßnahmen entscheidet.

Nur für Eltern des Gymnasiums:

Vor dem Lockdown haben wir Sie um eine Einverständniserklärung für die Testung Ihres Kindes durch das Rote Kreuz im Falle eines bereits bestätigten COVID-19-Falls in der Klasse gebeten: Sie bleibt von dieser Einverständniserklärung unberührt und besteht nach wie vor.





Eine Zusatzinformation, die nur Eltern von Internatsschülern des Gymnasiums betrifft:

Wir wurden seitens der Bildungsdirektion - kurzfristig - über ein österreichweites Testprojekt in Kenntnis gesetzt. In Ergänzung zu den verschiedenen Angeboten und Vorgaben soll es Internatsschülern auf freiwilliger Basis ermöglicht werden, einmal pro Schulwoche einen Antigen-Schnelltest in Anspruch zu nehmen. Nach Rücksprache mit unserem Schularzt Dr. Thomas Makovec wollen wir auch unseren Internatsschülern die freiwillige Teilnahme ermöglichen. Dieser Antigen-Schnelltest wird direkt von unserem Schularzt durchgeführt, und zwar jeweils am Wochenbeginn (voraussichtlich jeweils am Montag vor Unterrichtsbeginn, vorerst wöchentlich bis zum Ende des ersten Semesters).

Wenn Sie als Eltern eines Internatsschülers mit dieser wöchentlich freiwilligen Testung Ihres Kindes mittels Antigen-Schnelltest einverstanden sind, benötigen wir von Ihnen eine entsprechend schriftliche Einverständniserklärung, die Sie als Anlage zu dieser E-Mail finden. Erstmalige Durchführung dieser Tests ist voraussichtlich am Montag, 14. Dezember 2020 in der Früh.

Schließlich ist es uns ein Anliegen, folgende Bitte auch an dieser Stelle zu wiederholen:

Bei allen Bemühungen und Anstrengungen, die wir im Bereich der Hygiene- und Präventionsmaßnahmen gemeinsam unternehmen, bleibt eine Sache besonders wichtig – wir dürfen an dieser Stelle daher wiederholen:

Bitte schicken Sie Ihr Kind auch weiterhin nicht in die Schule, wenn es Krankheitssymptome zeigt!

Wer krank ist oder sich krank fühlt, darf nicht in die Schule kommen.

Es gilt: **Im Zweifelsfall zuhause bleiben!**

Liebe Eltern:

Wir sind uns durchaus bewusst, dass es im Laufe dieses Schuljahres sehr viele Informationen, vor allem aber auch fortlaufende Änderungen in verschiedenen Bereichen des „COVID-19-Verdachtfallmanagements“ gegeben hat. Wir sind zu jedem Zeitpunkt darum bemüht, Ihnen als Eltern rasch und klar die jeweils aktuellen Informationen weiterzugeben: Das ist in den vergangenen Wochen aufgrund der sich ständig ändernden Situation und aufgrund von (teilweise sehr kurzfristig eingehenden) Informationen bzw. Verordnungen seitens der Behörden eine Herausforderung. An dieser Stelle dürfen wir wieder auf unsere Homepage verweisen, wo Sie alle Informationen finden (<https://www.collegium-bernardi.at/de/corona-ampel-aktuell>). - Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, zögern Sie bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen!

Mit besten Grüßen - und „bleibt alle gesund!“

Dir. Mag. Christian Kusche

Dir. Dagmar Juriatti, BEd.

Gesamtpädagogischer Leiter des Collegium Bernardi
Direktor Gymnasium

Direktorin Volksschule

